



1/97  
**TVE**

**T U R N V E R E I N  
E T T E N H A U S E N**



**Preisjassen  
1997  
Auch der  
Ehrenpräsident  
kämpfte  
um Punkte**

## Turnende Vereine von Ettenhausen

<b>Aktive</b>	Präsident	Edgar Eisenegger	365 25 11
	Oberturner	Stefan Eisenring	365 20 30
<b>Frauen</b>	Präsidentin	Astrid Weber	365 28 53
	Leiterin 1	Karin Baumgartner	365 17 93
	Leiterin 2	Lisbeth Rupper	365 33 10
<b>Männer</b>	Präsident	Dölf Frei	365 24 71
	Vorturner	Ernst Wägeli	365 25 72
		Urs Gisler	365 39 37
		Moritz Sprenger	365 23 38
	Senioren	Willy Bickel	365 19 77
<b>Faustball</b>	Präsident	Karl Müller - Liechti	365 24 91
	Trainer 1	Ernst Wägeli	365 25 72
	Trainerin 2	Bettina Wismer	365 34 54
<b>Volleyball</b>	Präsidentin	Daniela Müller	365 24 91
	Trainer	Fredi Meier	365 23 19
<b>Jugi Mädchen</b>	Leiterin 1	Uschi Schmid	365 18 04
	Leiterin 2	Eva Weber	365 23 17
<b>Jugi Knaben</b>	Obmann	Andreas Rupper	365 33 10
	Leiter 1	vakant	
	Leiter 2	Robert Zehnder	365 23 04
<b>Mu-Ki-Tu</b>	Leiterin	Karin Weber	365 27 14
	Ki-Turnen	Marianne Misteli	365 18 56
<b>TVE-Nachr.</b>	Redaktion	Kurt Meier	365 24 30
		Rietstrasse 5, 8355 Aadorf	
	Administration	Trudy Huber	365 14 20
		Büelstr. 10, 8356 Ettenhausen	



**FAHRSCHULE**

**PETER HÖGGER**

**DIPL. VERKEHRSLEHRER**

**ÄUSSERE OBERGASSE 8A**

**8353 ELGG**

**052 / 364 19 29**

**077 / 71 31 50**

## VEREINSNACHRICHTEN DES TURNVEREINS ETTENHAUSEN OFFIZIELLES ORGAN DER TURNERRIEGEN

**Nr. 1 / März 1997 24. Jahrgang**

**Erscheint 4 Mal jährlich**

Liebe Turnerinnen  
Liebe Turner

Bereits haben wir wieder März. Die Tage werden länger, die Temperaturen steigen an und schon bald werden in den Gärten die ersten Blumen blühen. Für die diesjährige Märzangabe der TVE - Nachrichten habe ich mir einige Gedanken über die turnenden Vereine von Ettenhausen gemacht.

Im Februar suchte ich einen geeigneten Platz, um von Ettenhausen eine Fotoaufnahme zu „schiessen“. Dabei habe ich festgestellt, dass Ettenhausen in den letzten Jahren stark gewachsen ist. Wo es vorher grün war, stehen nun schmucke Einfamilienhäuser.

Leider habe ich aber auch festgestellt, dass der Vereinsmitgliederzuwachs nicht

im gleichen Verhältnis steht wie die Einwohnerzunahme. Im Gegenteil, teilweise beklagen sich die Vereine sogar über sinkende Mitgliederzahlen. Liegt es vielleicht an den überfüllten Agenden, den im Trend liegenden Einzelsportarten oder an der Verpflichtung zu einem regelmässigen Trainingsbesuch.

Geht dabei nicht ein bisschen vergessen, dass in einem Verein auch der Einwohnerkontakt, die Kameradschaft und die Freude am Sport nebst den Erfolgen eine grosse Rolle spielen?

Für das Vereinsjahr 1997 wünsche ich allen Dorfvereinen grossen Zuwachs, sportlichen Erfolg und viele schöne gemeinsame Erlebnisse.

Daniela Müller, Präsidentin Volleyballclub Ettenhausen

## Generalversammlung des TV Ettenhausen am 17. Januar 1997 im Restaurant Schmiede Ettenhausen

Von Monika Steffen, Aktuarin

Pünktlich um 20.00 h eröffnet der Präsident, Edgar Eisenegger die Versammlung. Namentlich begrüsst er die Ehrenmitglieder sowie die Delegierten der Frauen- und Männerriege, des Volleyballclubs, des Faustballvereins und die Verantwortlichen der Vereinsnachrichten. Mit total 32 Anwesenden wovon 25 stimmberechtigt sind, ist die Versammlung vollzählig.

Nach der Wahl der Stimmzähler wird die Traktandenliste genehmigt. Auch das Protokoll der GV 1996 wird genehmigt. Mit Applaus werden die Jahresberichte der Jugi von Robert Zehnder, des Oberturners Norbert Scramonzin sowie des Präsidenten, Edgar Eisenegger genehmigt.

Leider muss uns der Kassier, Michael Lütcher, mitteilen, dass die Vereinsrechnung dieses Jahr mit einem grossen Verlust abgeschlossen hat. Der Verein hatte 1996 keine Einnahmen zu verzeichnen ausser die Mitglieder- und Passivbeiträge. Nach den Abgaben an die Verbände bleibt nicht mehr viel davon übrig. Es wird unumgänglich sein in nächster Zeit die Mitgliederbeiträge zu erhöhen. Nach Verlesen des Revisorenberichtes durch Thomas Keller werden die Rechnungen mit bester Verdankung genehmigt. Das Budget für 1997 sieht einen kleinen Verlust vor.

Dieses Jahr sind einige Mutationen zu verzeichnen. Der Oberturner, Norbert Scramonzin hat seinen Rücktritt nach 8 Jahren bekannt gegeben. Sein Nachfolger, Stefan Eisenring und der Vize-Oberturner, Patrick Kretz werden mit Applaus in diesem Amt bestätigt. Nach 9 Jahren ist auch die Aktuarin, Monika

Steffen zurückgetreten. Rita Scramonzin hat sich für dieses Amt zur Verfügung gestellt und wird auch gewählt. Leider sind nach dem Rücktritt der Jugileiter, Erwin Stahel und Robert Zehnder noch keine Nachfolger vorhanden. Es ist zu hoffen, dass sich bald Jugileiter finden. Edgar Schwager übernimmt das Amt als Archivar von Ignaz Zehnder. Erfreulicherweise sind 3 neue Mitglieder in unseren Verein eingetreten. Andreas Herzog, Rene Schwendimann und Christian Martinez werden mit Applaus aufgenommen. Die Rechnungsrevisorin, Andrea Blöchlinger hat ebenfalls ihren Rücktritt bekannt gegeben. Für dieses Amt wird Monika Steffen gewählt.

Einige wichtige Daten im Jahresprogramm sind sicher die Kreiswettkämpfe am 25. Mai, der Kreisjugendtag am 14. September in Aadorf sowie unsere Turnerunterhaltung am 25. Oktober. Selbstverständlich fehlt das Skiweekend, die Turnerfahrt und der Chlausabend nicht. Auch die Daten für die Hallenkorball- und Hallenvolleyballmeisterschaften sind festgelegt

Bei so vielen Rücktritten dauert das Traktandum Ehrungen etwas länger. Mit einem Zinnbecher und einem Früchtekorb werden Norbert Scramonzin und Monika Steffen für ihre langjährige Tätigkeit geehrt. Erwin Stahel und Trudi Huber erhalten ebenfalls einen wohlverdienten Früchtekorb für ihre langjährigen Arbeiten. Mit einigen Flaschen Wein werden die übrigen Chargen verdankt.

Um 22.20 h schliesst Edgar Eisenegger die Versammlung und der neue Oberturner, Stefan Eisenring stimmt das Turnerlied an.

## Turnverein Ettenhausen

### Jahresbericht 1996 des Präsidenten

Von Edgar Eisenegger, Präsident Turnverein

Geschätzte Ehrenmitglieder  
Liebe Turnkameradinnen und Turnkameraden  
Liebe Gäste

#### Einstieg

Ein sehr turbulentes Jahr im wirtschaftlichen Bereich sowie im ganzen Weltgeschehen ist vorüber. Zum Glück haben sich diese Turbulenzen nicht auch auf die Vereine übertragen. Was aber nicht war, kann sicher noch werden. Wir haben es in der Hand, dem entgegenzuwirken. Dazu müssen wir uns aber wieder mit dem Vereinsleben identifizieren und alle am gleichen Strick ziehen. Auch persönliches Engagement gehört hier dazu. Ich hoffe, dass ich dies zusammen mit Euch in meinem letzten Präsidialjahr verwirklichen kann.

#### Vereinsjahr

Das ganze erste Halbjahr stand selbstverständlich im Zeichen des eidgenössischen Turnfestes in Bern. Sobald es die Witterung zulies, haben wir jeweils am Dienstag unsere Trainingseinheiten, sprich Gymnastik, in Aadorf abgehalten. Der Freitag diente dann jeweils der Vorbereitung auf die leichtathletischen Disziplinen am eidgenössischen Turnfest. Aber gehen wir der Reihe nach. Einmal mehr zeigte sich Denis Jeriha als hervorragender Organisator. Das Skiweekend in Brigels war wiederum ein Erlebnis. Unser Skiweekend kollidierte leider mit dem Preisjassen der Männerriege. Wir versuchen, dass dies in Zukunft nicht mehr vorkommt.

Unser Oberturner versuchte, wie im Vorjahr ein gemeinsames Wochenende mit dem Turnverein Goldingen zu organisieren. Obwohl wir dieses Datum in unserem Jahresprogramm festgehalten haben, musste Norbert Scramonzin diesen Anlass, mangels Teilnehmer aus unserem Verein, absagen. Die Enttäuschung hierüber war natürlich gross. Auch von seiten des Turnvereins Goldingen haben wir rechte Kritik hinnehmen müssen. Die diesbezüglichen Reaktionen von Norbert und mir dürften Euch noch in bester Erinnerung sein.

Die Hauptinspektion auf das eidgenössische Turnfest in Eschlikon zeigte unsere Schwächen schonungslos auf. Diesen Frust versuchten danach einige aus unseren Reihen an einer Bar vergessen zu machen. Ob es gelungen ist, wissen nur einige wenige.

Das eidgenössische Turnfest, als Höhepunkt dieses Jahres, rückte unaufhaltsam näher. Dank den guten Beziehungen unseres Oberturners konnten wir uns in Bern sehr gut einnisten und waren im Gegensatz zu anderen Vereinen ungestört. Auch die übrige Organisation in Sachen Verpflegung war hervorragend organisiert. An dieser Stelle danke ich Erwin Stahl und Andy Rupper für ihre umsichtigen Organisationen ganz herzlich. Wir durften in Bern vier sehr schöne Tage erleben, die uns sicher in den

Ihr Partner für  
Heizkessel-Sanierung  
Gas-Oel-Wärmepumpen  
auf Wunsch offeriert als  
Gesamtpaket von A-Z.



Meister + Brülisauer AG

Wasseraufbereitung  
Küchen-Haushaltapparate  
Reparatur und Servicearbeiten

Sanitäre Anlagen, Heizungen

8356 Ettenhausen	8572 Berg TG
Rüetschbergstr. 1	Hauptstr. 51
Tel. 052 365 48 49	Tel. 071 636 14 25
Fax 052 365 13 34	Fax 071 636 10 02



## REISEBÜRO PECO TOURS AG

St. Gallerstr. 66 CH-8352 Rätterschen Telefon 052 / 363 21 22  
Girenbadstr. 3 CH-8488 Turbenthal Telefon 052 / 394 22 22  
Stationsstr. 50 (vis-à-vis Bhf.) CH-8472 Seuzach Telefon 052 / 335 15 25

**Ihr Spezialist für alle Reisen.**

**Sie wählen – wir organisieren –  
Sie reisen und geniessen.**

Ferien mit PECO – ein Erlebnis.



nächsten Jahren in guter Erinnerung bleiben werden. Über die sportlichen Ereignisse hat Norbert in seinem Bericht bereits alles erzählt, was es zu erzählen gibt. Ausserdem haben wir in den Vereinsnachrichten ausführlich darüber berichtet.

Mit zwei Mannschaften haben wir bereits zum x-ten Mal an der Drei-Seen-Stafette in Hüttwilen teilgenommen. Einmal in der klassischen Stafette und mit der anderen Mannschaft in der Kategorie Newsport. Wenn alle rechtzeitig auf ihrem Startplatz erschienen wären, hätte hier ein ganz ansprechendes Resultat herausgeschaut. Aber eben - einer kommt immer zu spät.

Die diesjährige Turnfahrt wurde von Georges Zajc und Peter Rupper organisiert. Anstelle der geplanten Fahrt ins Blaue gab es eine Fahrt ins Nasse. Schade, die Idee wäre gut gewesen. Die gemeinsame "Brötlete" am Abend entschädigte uns jedoch für den entgangenen Sonnenschein. Auch diesen beiden danke ich recht herzlich für die Organisation.

Die Schulhauseinweihung in Aadorf war als nächster Programmpunkt im Jahresprogramm aufgeführt. Hier durfte Norbert mit seiner Aufführung des Turnvereins grosses Lob ernten. Was unsere Jungs mit dem Schleuderbrett zeigten, war einfach Spitze.

Die Teilnahme an den Hallenkorball-Meisterschaften sowie den Hallenvolleyball-Meisterschaften hat auch dieses Jahr den Abschluss gemacht. Mit unterschiedlichen Resultaten haben wir teilgenommen. Auch im Spiel liegt halt Sieg oder Niederlage sehr nahe beisammen. Versuchen wir es, nächstes Jahr besser zu machen.

Mit dem Klausabend am 6. Dezember fand das diesjährige Vereinsjahr seinen Abschluss. Paul und Robert Zehnder sei

hier die Organisation recht herzlich verdankt.

### Jugendriege

In der Jugendriege ist nach den Abgängen einiger recht lebhafter Knaben etwas Ruhe eingekehrt. Auch konnten die beiden Abteilungen zahlenmässig etwas zulegen. Dies ist sicher nicht zuletzt der Verdienst der beiden Leiter, Robert Zehnder und Erwin Stahel. Um die Kassen zu äuffnen haben die Jugendriegen von Ettenhausen drei Papiersammlungen durchgeführt. Diese werden jeweils von der Frauenriege organisiert und von einigen unserer Aktivmitgliedern, zusammen mit den Jugendriegen, durchgeführt. Allen Helfern sei hier nochmals recht herzlich gedankt. Die Jugi Ettenhausen konnte in diesem Jahr leider nur am Jugendspieltag mitmachen. Am Kreisjugitag war gleichzeitig die Schulhauseinweihung geplant. Auch die Jugendriegen von Aadorf haben deshalb nicht daran teilgenommen. Als Ersatz wurde ein Schlussturnen organisiert, das grossen Anklang gefunden hat.

### Ausblick

Mit dem Rücktritt unseres Oberturners, Norbert Scramonzin, geht eine Aera zu Ende, die seinesgleichen sucht. Was wir zusammen alles erreicht haben für den Verein, das darf sich ganz sicher sehen lassen. Angefangen haben wir mit der Übernahme von Anlässen, von denen wir keine grosse Ahnung hatten. Wir konnten so unsere Kassen ganz schön aufstocken. Wir haben uns in dieser Zeit zweimal komplett neu eingekleidet. Der grösste Teil wurde durch Sponsoren, die wir gefunden haben, abgedeckt. Wir haben eine neue Vereinsfahne bekommen. Überall hatte Norbert seine Finger mit im Spiel. Aber auch kameradschaftlich und sportlich haben wir in dieser Zeit sehr viel von ihm profitiert. Norbert, ich danke Dir.

**Gebr. J. + M. Ruckstuhl**

Bäckerei-Konditorei

**EPA Superdiscount**  
8356 Ettenhausen

**Spezialität: Täniker-Möckli**

Wir führen eine grosse  
Auswahl zu

**EPA -Discount-Preisen**

Telefon 052 365 22 84

URS DOGGWEILER

DIPL. ARCHITEKT HTL/STV

Dorfstrasse 8356 Ettenhausen 052 / 365 26 00

Planung und Bauleitung: Von Wohn-, Gewerbe und  
Industriebau, sowie Umbauten und Renovationen

**Er weiss,  
worauf es  
ankommt**

*... als Sportler  
und bei der Wahl  
seiner Bank!*

Raiffeisenbank Aadorf/Elgg/Schlatt  
Chätelstrasse 1, 8355 Aadorf  
Tel. 052/368 00 00  
Fax 052/368 00 09

**RAIFFEISEN**  
die Bank, die ihren Kunden gehört



In einem Jahr werde ich mein Amt als  
Präsident niederlegen. Ob ich dann auch  
einen Nachfolger präsentieren kann, wie  
unser Oberturner, weiss ich heute noch  
nicht. Ich hoffe, dass hier das am Anfang  
angesprochene persönliche Engagement  
und die Identifikation mit dem Verein zum  
Tragen kommt.

Meine Dankesworte zum Schluss gelten  
allen, die sich in irgend einer Form für  
den Verein einsetzen, sei es als  
Vorstandsmitglied, Riegenleiter, Inhaber  
einer anderen Charge oder als Mitglied  
und damit Repräsentant unseres Vereins.  
Danke für Eueren Einsatz.

Ettenhausen, 17. Januar 1997

**TV Gratulationen TV**

Prüfungserfolg für Parick Kretz: Eidg. dipl. Elektro-Kontrolleur. Wir gratulieren und  
wünschen Dir viel Erfolg.

Am 22. April feiert unser Ehrenmitglied Jakob Rotach seinen 50. Geburtstag. Wir kommen  
zu gegebener Zeit darauf zu sprechen.

Einige unserer Turner werden in diesem Jahr 25 Jahre alt. Weil es so viele sind, machen  
wir die Gratulation pauschal. Herzlichen Glückwunsch

**TV Infos TV**

Am Samstag, 22. März hat in Ettenhausen das Ehrenmitgliedertreffen des  
Kreiturnverbandes Hinterthurgau stattgefunden. Nebst geselligen Beisammensein, wurde  
auch eine Besichtigung der FAT gemacht. Für einige musste sogar die Schmiede etwas  
länger als geplant offen bleiben.

Nachträglich herzlichen Dank an Reto Weber, der sich zur Zeit für längere Zeit in den USA  
aufhält, für die grosszügige Spende am Klausabend.

Chris, Dir wünschen wir gute Genesung nach Deinen vielen Operationen.

**Jugi Infos Jugi**

Bis zu den Sommerferien konnten wir die leidige Leiterfrage in der Jugendriege regeln.  
Was nachher kommt ist noch ungewiss.



**damen  
salon  
Bürge**

052/365 35 35 Aadorf



**Fahrschule  
Peter Eicher, Aadorf  
Rietstr. 22  
052 365 24 87**

Theorielokal: Löhrackerweg 17 • 052 365 16 88



Inh. R. Pfändler, eidg. dipl. Radioelektriker

**Fachgeschäft für  
HI-FI, Fernsehen und Video**

Beratung, Verkauf  
Prompter Service  
Installation von Satellitenanlagen

Aadorf  
Telefon 052 366 21 66

**HELVETIA  
PATRIA**



**Ein gutes Gefühl**

**Agentur  
Robert Zehnder**

Telefon 052 365 16 02

**Jahresbericht des Oberturners  
für das Jahr 1996**

Von Norbert Scramonzin, Oberturner TV Ettenhausen

Liebe Turnerinnen,  
Liebe Turner

Das Verfassen dieses Berichtes fällt mir dieses Jahr einiges leichter. Ich weiss, dass dieser Bericht für mich als Oberturner der letzte sein wird. Per Generalversammlung 1997 werde ich den Rücktritt von meinem Amt bekannt geben. Nach insgesamt acht Jahren ist es an der Zeit, einem Jüngeren Platz zu machen. Dies ist jedoch leichter gesagt wie in die Tat umgesetzt. In der heutigen Zeit findet sich nicht so schnell eine Person, welche eine solche Bürde auf sich nimmt. Doch in der Person von Stefan Eisenring ist es mir gelungen diese zu finden. Auch die Nachfolge des Vize-Oberturners konnte geregelt werden. Hier tritt Patrick Kretz in die Fussstapfen von Stefan Eisenring. Auf Grund der geregelten Situation kann ich ruhigen Gewissens abtreten.

Was brachte das Jahr 1996 für unser Turnverein. Ein Eidgenössisches Turnfest stand im Jahre 1996 wieder vor der Türe und sicher im Vordergrund. Unser Verein hat sich, für diesen Höhepunkt eines jeden Turners, wieder angemeldet. Vorbereitungen, Vorabklärungen, Reservationen und Absprachen etc. wurden schon im Jahre 1995 durch mich bei verschiedenen Personen und Orten getätigt. Es sollte für „meine“ Turner an diesem Feste an nichts fehlen. Dieses Turnfest sollte wiederum allen in schönster Erinnerung bleiben.

Bevor wir uns jedoch in Bern zeigen konnten, musste die Hürde der Hauptinspektion überwunden werden. Diese fand am Samstag, 01. Juni 1996 in Eschlikon statt. Wir trugen dabei unsere Gymnastik Doppelprogramm, Grossfeld, mit insgesamt 14 Turnern(innen) unter den kundigen Augen von verschiedenen Kampfrichter vor. Hier bestätigte sich, was ich meinen „Gymnastikern“ immer wieder gesagt habe. Gestreckte Arme, Spannung und Entspannung, Synchronität etc. waren die Punkte, welche wir bis zum Eidg. Turnfest noch zu feilen hatten.

Die definitive Anmeldung zum Eidg. Turnfest erfolgte im März 1996. Erstmals meldete ich zusätzlich eine Mannschaft für die Volleyballspiele und eine Mannschaft in den LMM (Leichtathletik-Mehrkampf-Meisterschaften) an. Unsere Volleyballspieler traten am 22. Juni 1996 zu ihren Spielen an. Nicht schlecht, was die Jungs da gezeigt haben. Obwohl wir eigentlich nur sehr wenig Zeit zur Vorbereitung der Spiele hatten, gab jeder sein Bestes. Unsere Jungs traten in der Gruppe „HC“, zusammen mit 14 weiteren Mannschaften an. Drei Spiele gewannen ebenfalls drei verloren sie. Dies reichte für den 10. Schlussrang.

Am Donnerstag, 27. Juni 1996, reisten wir mit insgesamt 24 Aktivmitgliedern per Bahn nach Bern. Am Nachmittag stand der Sektionswettkampf in der 8.

SCHREINEREI **FIZE** M Ö B E L B A U



TEL. 052 365 22 74 · FAX 052 365 49 11  
ALOIS ZEHNDER · 8356 ETTENHAUSEN

Verkauf, Reparatur + Wartung sämtlicher Marken

**GARAGE**  
**ROLI DIEZIGER**

Dorfstrasse 7  
Postfach 82  
8356 Ettenhausen

Tel./Fax: 052/365 22 71

Batterie- und Pneuservice, Lenkgeometrie, Motordiagnose



GEBR. WEIBEL AG

**Weibel**

Bauunternehmung  
Balterswil • Ettenhausen  
071/971 18 07 052/365 18 14

Bauen ist Vertrauenssache: Neubauten -  
Umbauten - Renovationen - Cheminéebau

Horbenstrasse 3  
8356 Ettenhausen  
Tel. 052 - 365 38 85

**Schreinerei Josef Schumacher**

Möbel  
Innenausbau  
Reparaturen

Stärkeklasse auf dem Programm. Um 1410 Uhr war es dann soweit. Wir traten zum ersten bzw. zweiten Wettkampfteil der Gymnastik (Doppelprogramm/Grossfeld) mit 14 Aktivmitgliedern (davon zwei Damen) an. Zu diesem Zeitpunkt sah ich endlich auch einmal andere Turner, welche mit ihren Nerven zu kämpfen hatten. Die Gymnastik-Musik, welche uns über die letzten Monate immer wieder begleitet hat, wurde eingespielt. Nun zeigte sich, was jeder von uns in der letzten Zeit gelernt hat (oder auch nicht). Nach dem anspruchsvollen 4 Minuten 45 Sekunden, solange dauerte unsere Gymnastik, verliessen wir den Platz 3. Was mich dann von unseren Teilnehmern zu hören bekam, deutete auf eine sehr schlechte Note hin. Jeder erklärte mir, was für einen oder mehrere Fehler er gemacht hatte. Einzig unser Ehrenmitglied Moritz Sprenger ermunterte mich und meinte, dass wir sicher mit einer Note von 28.80 zu rechnen haben. Wie gut war wohl seine Prognose ???

Ich zog mir bei dieser Gymnastik eine Fussverletzung zu, was mich bewegen hatte, ein Sanitätszelt aufzusuchen. Dieser Ort war es dann auch, an welchem ich von unserem Resultat hörte. Mit der sehr gut bewerteten Gymnastik, Note 28.89, hatten wir eine gute Ausgangslage, endlich über die 114 Punkten hinauszukommen. Dies war eines meiner Ziele, welches ich mir im Vorfeld des Turnfestes gesteckt hatte. Übrigens ein weiteres Ziel von mir war es, mit möglichst vielen Aktivmitgliedern am Turnfest teilzunehmen und alle dabei in einer oder mehreren Disziplinen einzusetzen. Dieses Ziel habe ich ebenfalls erreicht. Von den insgesamt 28 Aktivmitgliedern waren 24 am Turnfest und 22 von ihnen wurden eingesetzt.

Als dritter Wettkampfteil standen der Schleuderball und Hochweitsprung auf dem Programm. In diesem Wettkampfteil wurden jeweils 4 Turner eingesetzt. Beim

Hochweitsprung nahm unser Sprungtalent Patrick Kretz den höchsten Satz und kam so auf die sehr gute Höhe von 1.60 m. In diesem Teil holten wir eine Durchschnittshöhe von 1.38 m, was eine Note von 28.37 ergab. In der Wurfdisziplin galt es einen 1.5 kg schweren Ball an einem ca. 50 cm langem Lederriemen so weit als möglich zu schleudern. Hier kam unser "Dodo" Graf am Weitesten. Er warf seinen Ball 45.07 m weit. Die Durchschnittsweite lag hier auf 44.73 m, was eine Note von 28.68 ergab.

Als vierter Wettkampfteil bestritten wir mit insgesamt 8 Turner den Weitsprung. Dieser hätte sicher besser ausfallen können. Doch was soll's, wir müssen mehr als zufrieden sein. Wiederum waren es Patrick Kretz und Stefan Eisenring, welche mit einer Weite von 6.06 bzw. 5.99 m überzeugt haben. Mit einer Durchschnittsweite von 5.42 m holten wir die Note 28.23. Mit einem Schlussresultat von 114.53 holten wir in der 8. Stärkeklasse den 92. Rang von insgesamt 176 startenden Sektionen.

Unser Programm war noch nicht zu Ende. Am Freitag starteten nochmals vier Turner (Stefan Eisenring, Patrick und Christoph Kretz und Robert Zehnder) zu den LMM (Leichtathletik-Mehrkampf-Meisterschaften). Dies war ein 5-Kampf mit den Disziplinen 100m-Lauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstossen und 1000m-Lauf. Ausser dem Weitsprung, bei welchem Robert Zehnder drei Mal die Null schrieb, lief alles gut ab. Kurz erwähnt sei hier der Hochsprung, bei welchem Patrick Kretz 1.70 m und Stefan Eisenring 1.65 m hoch sprangen. Die vier Burschen erturnten sich insgesamt 11'551 Punkten, was den Platz 128 von insgesamt 171 startenden ausmachte. Übrigens die beste Mannschaft aus Langnau erreichte 15'551 Punkte.

Das Eidg. Turnfest 1996 war aus meiner Sicht ein "Spitzenfest" ein Fest der

# SCHMIDAG

Luft- und Klimatechnik  
8475 Ossingen Tel. 052 317 22 33  
8404 Winterthur Tel. 052 235 06 06  
Fröschenweidstrasse 10  
8222 Beringen Tel. 052 685 16 16  
Schaffhauserstrasse 245

Kranlastwagen



Transporte aller Art

Emil Inauen 8355 Aadorf Tel. 052 / 365 29 45



## PNEU

### BAURIEDL

Reifengrosshandel  
8355 Aadorf

Tel. 052-368 00 88

Fax 052-368 00 88

## MONDIA

Vom Kindervelo bis zum  
Mountainbike:  
bei uns finden Sie laufend  
eine grosse Auswahl  
am Lager.  
Neu: Velo-Bekleidung

**Brändli**  
Zweiradsport

8355 Aadorf  
Hauptstrasse 29, Tel 052/365 26 61

„Superlative“. Wir haben in Bern vier wunderschöne und erlebnisreiche Tage erlebt, bei welchen die Kameradschaft und Geselligkeit innerhalb unseres Vereines grossgeschrieben wurde. Ich habe meine gesteckten Ziele dank dem Einsatz "meiner" Turnerinnen und Turner erreicht. Aus diesem Grunde gebührt ihnen an dieser Stelle ein herzliches "Dankeschön".

Auf Grund dessen, dass ich mich wiederum verleiten liess ausführlich über das Eidgenössische Turnfest zu schreiben, halte ich es mit den beiden HTG-Turnieren im Korb- und Volleyball etwas kürzer. Im Oktober und im Dezember 1996 standen die beiden Turniere auf dem Programm. Zu beiden Anlässen meldete ich je zwei Mannschaften an. Im Korbball erreichten wir den guten zweiten und vierten Schlussrang in der Kategorie B. Bei den Volleyballspielen hingegen gab es in der Gruppe B, bei welchen Ettenhausen 1 startete, infolge Personalangel, eine Niederlage und wir steigen hier in die Gruppe „C“ ab. Ettenhausen 2 hingegen behauptete sich in der Gruppe „E“.

Wenn ich so auf die vergangenen Vereinsjahre als Oberturner zurückblicke,

bin ich stolz auf die erbrachten Leistungen „meiner Turner(innen)“. Kein Anlass besuchten wir mit den besten Mitgliedern, sondern nahmen jeweils soviel als möglich mit. Diese wurden immer in einer oder mehreren Disziplinen eingesetzt. Nur so erkläre ich mir den Zusammenhalt und die Kameradschaft, die in diesem Verein herrscht. Ich hoffe, dass mein Nachfolger Stefan Eisenring in die gleiche Richtung ziehen wird. Ein Wunsch von mir ist es auch, dass wir in Zukunft wieder junge Turner dazuerhalten. Nur so ist es möglich, dass der Turnverein Ettenhausen in Zukunft noch existieren kann. Ein Problem wird sicher auch das Abtreten unseres jetzigen Vereinspräsidenten Edgar Eisenegger werden. Hoffentlich findet sich hier ein guter Nachfolger. Denkt daran, es geht nur weiter, wenn sich jemand für dieses Amt zur Verfügung stellt. Diesem wünsche ich viel Erfolg und vorallem Durchhaltevermögen.

Ich danke allen, die mich in den acht Jahren in irgend einer Form unterstützt haben. Einen speziellen Dank gebührt meiner Frau Rita, welche mir mit Rat und Tat zur Seite gestanden ist. Ohne sie und Edgar Eisenegger hätte ich den „Bettel“ schon längst hingeworfen.

PS: Im Verlaufe meiner Berichterstattungen als Oberturner in den Vereinsnachrichten soll ich ab und zu Bemerkungen oder auch Wörter verwendet haben, welche nicht allen Lesern(innen) in den Kram passten. Diese betroffenen Personen waren jedoch nicht in der Lage, mir dies offen mitzuteilen. Ich musste ihre Reklamationen über meine Berichte stets über Umwege (Drittpersonen) erfahren. Wären diese Personen zu mir gekommen und hätten mir dies persönlich gesagt, wären die Berichte allenfalls anders ausgefallen. So habe ich mir erlaubt das zu schreiben, was *ich* empfunden habe, ohne auf das zu achten was die anderen über meinen Bericht denken !!!



## Kreisjugendtag vom Sonntag, 14. September 1997 in Aadorf

Im Verlaufe des Jahres 1996 entstand bei unserem Präsidenten Edgar Eisenegger und Stefan Muff (TV Aadorf) die Idee, einmal einen grösseren turnerischen Anlass gemeinsam durchzuführen. Beim geführten Gespräch kamen sie darauf, etwas für unsere Jungen zu tun. Was liegt dabei näher als ein Kreisjugendtag oder Kreisjugend-Spieltag zu organisieren. Diese Idee wurde sehr schnell in die Tat umgesetzt. Der Kreisjugendtag 1997 war noch nicht vergeben und aus diesem Grunde bewarben sich der TV Ettenhausen und der TV Aadorf gemeinsam um dieses Fest. An der AV vom November 1996 wurde unsere Nomination gutgeheissen.

Nun ging es darum ein OK zu gründen. Funktionäre beider Vereine trafen sich im Dezember 1996 um ihre Leute für eines der Ämter im OK zu bestimmen. Zwischenzeitlich wurden bereits zwei Sitzungen, unter der Leitung des Präsidenten Norbert Scramonzin, und den strengen Augen der Kreisverantwortlichen für Mädchen und Knaben, durchgeführt. Die Vorbereitungen laufen auf Volltouren und wir werden bemüht sein den Mädchen und Knaben einen schönen und erlebnisreichen Tag zu bescheren.

Wie bereits erwähnt findet der Anlass am Sonntag 14. September 1997, auf der Anlage des Schulhauses Löhracker in Aadorf statt. An diesem Fest werden zwischen 800 und 900 Mädchen und Jungs im Alter von 7 bis 15 Jahren erwartet. Zusätzlich zu den Teilnehmern kommen noch zirka 100 Kampfrichter dazu. Die Sportlerinnen und Sportler messen sich in leichtathletischen Disziplinen und auch im Geräteturnen. Zur Überbrückung der Zeit, zwischen dem Ende des Wettkampfes und der daran stattfindenden Kreis-Stafette, wird ein Rahmenprogramm von Christoph Kretz vorbereitet. Ziel dieses Programmes wird sein, Aadorf den Teilnehmern etwas näher zu bringen. Gedacht haben wir an einen Dorf-OL.

Ich hoffe das Wetter spielt uns am 14. September 1997 keinen Streich und wünsche mir, dass viele Leserinnen und Leser unserer Vereinsnachrichten den Weg zur Schulanlage Löhracker in Aadorf finden. Es wird sich ganz bestimmt lohnen zu sehen, wie die Kinder bemüht sein werden, Leistungen auf höchstem Niveau zu erbringen.

Der OK Präsident  
Norbert Scramonzin

## 31. GV der Frauenriege Ettenhausen

Von Marianne Misteli, Aktuarin

Am 13. Februar 1997 eröffnete die Präsidentin Astrid Weber nach einem feinen Nachtessen - dem Spender der 1. Runde sei an dieser Stelle herzlich gedankt - im fasnächtlich dekorierten Saal des Restaurants Eintracht in Elgg um 20.50 Uhr die 31. GV. Anwesend waren 44 Stimmberechtigte, was ein absolutes Mehr von 23 ergibt. Ebenfalls anwesend waren Delegationen des Kitu, Muki, Volleyball, der Mädchen-, der Männerriege und der Aktiven. Der Jahresbericht der Präsidentin liess uns nochmals in Gedanken das vergangene Vereinsjahr - worin sicher als Höhepunkt die Teilnahme am ETF in Bern erwähnt werden darf, mit einem 37 Rang von 139 gestarteten im Fitplafra - erleben. Er wurde von der Versammlung mit viel Applaus verdankt. Eva Weber orientierte über die Aktivitäten der Mädchenriege, und Daniela Müller über das Vereinsjahr des Volleyball-Clubs. Der Bericht von Silvia Bösch liess uns nochmals den Schwarzwald und das Elsass bereisen, was einige Turnerinnen erneut zum Schmunzeln brachte. Monika Geiser erläuterte kurz die Jahresrechnung, welche im letzten Vereinsjahr leider einen Verlust verbuchen musste, sowie das Budget. Die Präsidentin dankte der Kassiererin für die sauber geführte Kasse und die Versammlung nahm die Jahresrechnung sowie das Budget an.

Letztes Jahr konnten wieder zwei neue Turnerinnen, Anna Eisenring und Jan

da Schwab, aufgenommen werden. Somit zählt der Verein 55 aktive und 29 passive Mitglieder. Leider erfüllte sich der Wunsch unserer Präsidentin - 60 Aktivmitglieder - auch diesmal nicht! Also liebe Frauen werben, werben, werben.

Astrid Weber wurde als Präsidentin bestätigt und der übrige Vorstand für ein weiteres Jahr gewählt. Nach den Rücktritten von Karin Metz als Muki- und Uschi Schmid als Mädchenriege-Leiterinnen, wurden Karin Weber sowie Marlies Nydegger als deren Nachfolgerinnen gewählt.

Dieses Jahr konnten auch im Turnen 1 wieder Löffeli verteilt werden, Karin Baumgartner, Renate Hofer und Astrid Weber waren die Glücklichen. Im Turnen 2 erhielt Heidi Beerli diese "Auszeichnung". Herzliche Gratulation.

Für unsere Vereinsreise wurde der 2. Vorschlag, "Wanderung auf dem Weg der Schweiz" mit grossem Mehr angenommen. Wir hoffen natürlich auf einen erneuten Super-Ausflug, was das Wetter und die Stimmung anbelangt.

Mit dem gemeinsam gesungenen Turnerlied - nur die 1. Strophe, da kein Text auflag - schloss die GV um 22.10 Uhr.

Ich wünsche allen Turnerinnen und Turnern ein aktives, mit viel Freude verbundenes neues Vereinsjahr.

## 14. Preisjassen der Männerriege Ettenhausen mit neuem Teinehmerrekord

Von Richi Hilty

Am 8. März 1997 fand das traditionelle Preisjassen der Männerriege in der Turnhalle statt. Es scheint bekannt zu sein, dass dieser Anlass gute Stimmung und schöne Preise bietet, kamen doch 124 Jasserinnen und Jasser-ein neuer Teilnehmerrekord.

Unter der Leitung von Bruno Gmünder machten sich auch dieses Jahr wieder viele fleissige Helfer daran, das Preisjassen vorzubereiten. Damit der Anlass reibungslos funktioniert, müssen einige Details, von der Anmeldung über das Einrichten bis zum Gabentisch und der Festwirtschaft, organisiert werden. Zur Freude der Männerriege wurden diese Vorbereitungsarbeiten mit der grossen Zahl von 124 Teilnehmerinnen und Teilnehmern belohnt.

Nach dem Schieber, der mit 4 Durchgängen à 10 Spielen ausgetragen wurde, konnten sich die Gäste am traditionellen Imbiss, Kartoffelsalat und Fleischkäse, gütlich tun. Im Rechnungsbüro wurden in dieser Zeit die Standblätter ausgewertet, sodass unser Präsident Dölf Frei anschliessend zur Rangverkündigung schreiten konnte.

Hier ein Auszug der Bestplatzierten:

1.	Jrmgard Eugster	3667 Punkte
2.	Markus Waller	3637 Punkte
3.	Karl Bisig	3614 Punkte
4.	Traudl Mumenthaler	3595 Punkte
5.	Max Kollbrunner	3579 Punkte
6.	Brigitte Weibel	3530 Punkte
7.	Hermann Müller	3478 Punkte
8.	Dominik Graf	3456 Punkte
9.	Emmi Artho	3453 Punkte
10.	Dora Manz	3442 Punkte

Nun war klar, wer die schönsten und wertvollsten, der von vielen Sponsoren gespendeten Preise, mit nach Hause nehmen durfte. Damit war zwar das Preisjassen, nicht aber der Abend zu Ende. Bei Kaffee und Kuchen, hergestellt von den Männerriegler-Frauen, konnte in entspannter Runde noch weitergejasst und geplaudert werden.

Sicherlich im Namen aller Teilnehmer darf dem Organisator und seinen Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön für den gelungenen Abend ausgesprochen werden.

Merken sie sich schon heute: Der Geheimtip für einen lustigen und schönen Abend ist wieder Anfang März 1998. Bis dann!

# BIKESHOP STUDER

Untermosstr. 4 8355 AADORF Tel. / Fax 052 365 45 65

Mountainbike - Rennvelo - Triathlon - Citybike - Kindervelo



Treff für Jung und Alt  
Samstag und Sonntag  
geschlossen

Dorfstrasse 16  
8356 Ettenhausen  
Telefon 052 365 26 20

Romy Pfister & Willy Kuhn

IHR OPEL - PARTNER IN DER REGION



## GARAGE BRÄNDLE

MAISCHHAUSEN 8357 GUNTERSCHAUSEN



OPEL

VERKAUF-EINTAUSCH-SERVICE-REPARATUREN  
TEL. 052 365 29 36 FAX 052 365 43 56

## Tankstelle Qualitäts- Treibstoff Ettenhausen

Landi Hagenbuch Dorfstr. 18  
8623 Hagenbuch  
Telefon 052/364 33 11 Telefax 052/364 33 40

## Lagerhaus Kleintier- Futter Ettenhausen

Lagerhaus Ettenhausen Öffnungszeiten:  
Dienstag: 09.00 - 12.00 / 17.00 - 18.30  
Samstag: 09.00 - 12.00

## Preisjassen der Männerriege 1997

Präsidentinnen, Präsidenten, ex Präsidenten: alle wollten gewinnen.




**EW AADORF**  
 Elektrizitätswerk 8355 Aadorf Tel. 052 365 18 21  
 Fax. 052 365 21 71

*Rufen Sie uns an!*

- **Elektroinstallationen**
- **Elektroplanungen**
- **Reparaturservice**
- **24 h Pikettdienst**

Die persönliche, kompetente Beratung in Ihrer Nähe.

### Winterthur - Versicherungen

Hauptagentur Aadorf  
 Cornel Büsser  
 Bahnhofstr.8, 8355 Aadorf  
 Telefon 052 365 13 14  
 Telefax 052 365 39 57



Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

## Alles für den Sport



**Sportkeller**  
 Obere Bahnhofstr. 27, 9500 Wil, 071 91148 30  
 und Filiale Amriswil

Club Intersport INTERSPORT

## **bosshart**

E. Bosshart Malergeschäft Turnhallestrasse 26 8357 Guntershausen b. Aadorf Telefon 052 365 20 60 Fax 052 365 21 65

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezier-Arbeiten sowie Fassadenrenovationen und Putz-Arbeiten



## FBV Ettenhausen TG

Von Karl Müller, Präsident Faustballverein

Liebe FaustballerInnen  
Liebe Faustballfreunde

Schon bald können wir auf zwei Jahre FBV Ettenhausen zurückblicken. Was am 19. April 1995 gestartet wurde, hat sich ganz klar bewährt. In dieser Zeit wurde im Verein hart gearbeitet und die erzielten Erfolge zeigen, dass die Arbeit gut, ja sogar sehr gut war und ist. Wenn auch noch nicht alles nach Wunsch läuft, so dürfen wir alle stolz auf das Erreichte zurückschauen. Vor allem was das letzte Jahr anbelangt, so haben wir sportlich fast alles erreicht, was möglich war. Ohne zu übertreiben hat der FBV Ettenhausen ein „Mega-Giga-Jahr“ hinter sich. Zwei Schweizermeistertitel, vier Ostschweizer-Meistertitel und der Aufstieg in die 2. Liga machen uns bestimmt zu einem der erfolgreichsten, wenn nicht sogar zum erfolgreichsten Faustballverein der Schweiz im Jahr 1996. Auch ins neue Jahr ist der FBV Ettenhausen wiederum erfolgreich gestartet. So steigt in der Halle die 1. Mannschaft ebenfalls in die 2. Liga auf und die Damen schafften den Ligaerhalt in der NLB.

So viel Erfolg verpflichtet aber auch. Selbstverständlich ist es nicht möglich, sich im gleichen Masse zu steigern. Wenn wir den eingeschlagenen Weg aber weitergehen, so werden sich bestimmt weitere Erfolge einstellen. Ich wünsche allen FaustballerInnen viel Motivation fürs Training sowie viel Freude und Erfolg beim Faustball.

### Schweizer Meisterschaften Damen Nationalliga B

#### **Ligaerhalt in letzter Minute geschafft**

Leider schafften die jungen Faustballdamen den ominösen Strich in der Qualifikationsrun-

de nicht und mussten in der Abstiegsrunde um den Ligaerhalt kämpfen. Am letzten Februarwochenende standen in der Grosshalle von Opfikon-Glattbrugg die drei entscheidenden Spiele auf dem Programm. Mit nur einem Punkt und dem achten Platz aus der Vorrunde starteten die Ettenhauserinnen zu diesen wichtigen Partien. Auch in der Abstiegsrunde wurde auf Zeitsätze gespielt, d.h. nach maximal 15 Minuten wurden die Begegnungen gestoppt. Im ersten Spiel gegen den STV Wigoltingen begann der FBV Ettenhausen schlecht und bald hiess es 0:4 für den Gegner. Dann aber holten die Ettenhauserinnen Punkt um Punkt auf und siegten mit 14:13. Auch der zweite Satz ging mit 15:11 an Ettenhausen. Somit war der STV Wigoltingen auf den letzten Platz abgerutscht. In der zweiten Partie gegen die DR Embrach machten die Ettenhauserinnen kurzen Prozess und dominierten das Spiel klar. Mit 15:11 und einem Kantersieg von 15:2 buchte der FBV Ettenhausen weitere zwei Punkte. In der Zwischenzeit hatte sich die Längwies Halle mit zahlreichen Zuschauern gefüllt, welche die Mannschaften lautstark unterstützten. Ohne Ruhepause mussten die Damen das letzte Spiel gegen STV Obergösgen in Angriff nehmen. Es schien nun aber, dass sie sich so richtig warm gefaustet hatten und liessen den Gegnerinnen keine Chance und buchten mit 15:11 und 15:7 wiederum zwei Punkte. Damit kam der FBV Ettenhausen auf sieben Punkte und gewann die Abstiegsrunde klar. In der Schlussrangliste finden wir die Ettenhauserinnen auf Platz fünf der Nationalliga B. Leider muss die sympathische Mannschaft aus Wigoltingen den Weg in die 1. Liga antreten. Schweizer Damenmeister wurde

# Girschen



# Ettenhausen

Jeden 1. + 3. Donnerstag  
im Monat musikalische  
Unterhaltung

Billardroom  
gutbürgerliche Küche  
Menüs auf Vorbestellung

Auf Ihren Besuch freuen sich Nicia + Marcel

Tel. 052 365 16 98

Wenn es ums Büro einrichten  
geht . . . . .

Büromöbel  
**burossona**

Bruno Sona AG Talwiesenstrasse 1 8404 Winterthur  
Tel. 052 - 242 92 25 Fax 052 - 242 77 52

## TV - Video - HiFi - Natel

# radioKeiser

Frauenfeld

Zürcherstrasse 191  
8500 Frauenfeld  
Telefon 052/721 45 72

Service - Center  
Grabenstrasse 32  
Telefon 052/720 42 22

# BAUMGARTNER HOLZBAU 3

Paul Baumgartner AG  
Holzbau  
Architekturbüro  
8356 Ettenhausen  
Telefon 052 365 22 36

die Mannschaft des BSV Ohringen 1 vor STV Dietlikon 1 und STV Schlieren 1. Aufgrund eines Mannschaftsrückzuges kann das Damenteam des FBV Ettenhausen auch in der Feldsaison wieder in der Nationalliga B spielen.

**Ostschweizer Damenfaustballmeisterschaft**  
Am ersten Märzwochenende fand in Bischofszell die Ostschweizer-Meisterschaft für Damen statt.

Beflügelt von den guten Leistungen in den letzten Spielen der Nationalliga B zeigte das Team sehr guten Faustballsport. Der Druck vom Siegen müssen war weg. Dafür spielten die Ettenhauserinnen frisch von der Leber weg. Vor allem im Angriff konnte mehr Druck erzeugt werden. Mit einem vierten Platz hinter den NLA Vereinen Montlingen, Widnau und RIWI dürfen alle sehr zufrieden sein.

#### Thurgauer Hallenmeisterschaft 1996/97

#### **3. Liga (Grosshalle): FBV Ettenhausen 1 steigt in die 2. Liga auf**

Bereits in der Vorrunde hatte sich abgezeichnet, dass die junge Ettenhauser Mannschaft die Aufstiegsrunde erreichen wird. Am ersten Wochenende im neuen Jahr kam das Team diesem Ziel einen deutlichen Schritt näher. Nachdem der Mitfavorit, Thundorf 1, klar bezwungen wurde und auch die übrigen Partien gegen RIWI und Felben-Wellhausen zu Gunsten der Ettenhauser ausgingen, war man sich beim FBV Ettenhausen einig, dass die Aufstiegsrunde erreicht werden. Zwei Wochen später machten die Ettenhauser die Sache dann klar. Mit Siegen gegen das starke Affeltrangen 3, Münchwilen 1 und Sitterdorf 2. Auch am letzten Spieltag in Arbon zeigten die Ettenhauser keine Blöße und belegten ungeschlagen den 1. Rang nach der Vorrunde. In den Aufstiegsrunden zur 2. Liga hiessen die Gegner Eschenz, Thundorf und RIWI 3. Im ersten Spiel traf der FBV Ettenhausen auf Eschenz. Ein bekannter Gegner, vom dem jedoch über die Spielstärke nicht viel bekannt war. In der Ostschweizer-Jugendmeisterschaft vor drei Jahren trafen die beiden Mannschaften letztmals aufeinander. Schnell war erkennbar, dass die Eschenzer keinen einfachen Gegner abgaben. Mit 15:13 und 16:14 mussten die

Ettenhauser hart um die Punkte fighten. Im zweiten Spiel gegen Thundorf wollten die Ettenhauser die Sache mit dem Aufstieg klar machen. Doch dieses Unterfangen ging mehr als daneben. Ein unverständlicher Leistungsabbau des FBV Ettenhausen ab dem zweiten Satz baute die Thundorfer dermassen auf, dass die Ettenhauser sang- und klanglos verloren. Der Aufstieg war in sehr weite Ferne gerückt. Um diesen noch zu schaffen, musste die Begegnung gegen RIWI 3 gewonnen werden. Aber der erste Satz ging mit 15:5 sehr deutlich an RIWI. Auch die kühnsten Optimisten glaubten nun nicht mehr an den Aufstieg. Nicht so die jungen Faustballer, die sich so oft in der Vergangenheit aus ähnlichen heiklen Situationen gerettet hatten. Selbst als sie im zweiten Satz mit 2:8 im Rückstand lagen, gaben sie nicht auf. Jetzt zeigte sich, was ein Team zu leisten vermag, welches seit Jahren zusammen spielt und auch hervorragend harmonisiert. Es holte Punkt um Punkt auf und glich mit einem 18:16 Sieg aus. Somit hatte der dritte und letzte Satz über den Aufstieg zu entscheiden. Mit einer wirklich einmaligen Leistung rangen die Ettenhauser die bisher ungeschlagenen Riwaner nieder und bejubelten den verdienten Aufstieg in die 2. Liga.

#### **4. Liga (Kleinhalle): FBV Ettenhausen 2 bleibt in der 4. Liga**

Vor der letzten Spielrunde lag der FBV Ettenhausen 2 mit nur vier Punkten aus sieben Spielen gefährlich nahe bei einem Abstiegsplatz. Die jungen Ettenhauser mussten also mindestens zwei Partien für sich entscheiden. Kein leichtes Unterfangen gegen zwei mitbedrohte Teams. Bereits im ersten Spiel schafften sie eine Überraschung, indem sie das zweitplatzierte Müllheim mit 33:22 besiegten. Leider folgte dann gegen RIWI 6 eine klare Niederlage von 29:38. Damit musste die letzte Begegnung gegen Wigoltingen 2 die Entscheidung bringen. Je länger das Spiel dauerte, je stärker spielten die Ettenhauser auf und gewannen das sehr wichtige Spiel mit 30:25. Damit spielt die Mannschaft auch nächste Saison wieder in der 4. Liga.

#### **6. Liga: Männerriegenteam sammelt weiter Erfahrung**



haushalt eisenwaren spielwaren  
bahnhofstrasse 6 CH-8355 aadorf  
telefon 052 / 365 12 02 fax 052 / 365 12 36



**PEUGEOT**

**GARAGE STEINMANN**  
**8418 Schlatt**

Tel. 052 - 363 11 77

Offizielle Peugeot-Vertretung mit individueller Beratung  
Carrosseriearbeiten  
An- und Verkauf von Occasionen, Pannendienst, Ersatzwagen

**Heinz Eisenegger**  
**Fest- & Partyservice**  
**CH-8355 Aadorf TG**

Wir vermieten alles  
was Ihr Fest begehrt.  
Festhallen, Partyzelte.  
Partyservice von 20-300 Personen.

**Tel. 052/365 37 02**

Natel  
077/71 56 43

Fax  
052/365 37 10

Die letzte Spielrunde fand in Thundorf statt. Das äusserst schwere Schlussprogramm gegen drei Mannschaften aus der vorderen Tabellenhälfte liess keinen Punktezuwachs zu. Trotz guter Leistungen gelang den Ettenhausern jedoch kein Sieg. Märwil 2, Dozwil 2 und Roggwil waren zu stark, sodass die Mannschaft die Meisterschaft auf dem vorletzten Platz abschloss.

#### Senioren 1: Ettenhausen unter seinem Wert geschlagen

Die Chancen auf eine erfolgreiche Titelverteidigung vergaben die Ettenhauser bereits in der Heimrunde vom Dezember, als Ihnen kein Vollerfolg gelang. Mit nur sieben Punkten aus sechs Begegnungen nahmen die Ettenhauser den letzten Spieltag in Steckborn in Angriff. Zur grossen Überraschung schlugen sie im ersten Spiel das favorisierte RIWI. Auch Müllheim musste die Stärke der Ettenhauser anerkennen. Gegen den späteren Seniorenmeister, Ermatingen, hatten sie indessen keine Chance. Die unheimlich präzise und hart geschlagenen Bälle des Ermatinger Schlagmannes brachten die Ettenhauser zur Verzweiflung. In einem vorerst reinen Anschlagspiel schenkten sich die beiden Mannschaften nichts. Leider brachten sich die Ettenhauser dann aber schlussendlich mit zu vielen Eigenfehlern selber auf die Verliererstrasse und unterlagen mit 28:36.

#### 11. Ostschweizer Nachwuchs-Hallenmeisterschaft 1996/97

##### Dreimal Gold für die Nachwuchsteams.

Zu den Finalrundenspielen in den verschiedenen Altersstufen qualifizierten sich von gesamthaft 55 Mannschaften sieben Mini-, sechs Schüler- und fünf Jugendteams. Schon im Vorfeld der Finalsspiele wurden die Ettenhauser Teams berechtigterweise zum Favoritenkreis gezählt. Immerhin spielten in den Kategorien Jugend und Mini die amtierenden Schweizermeistermannschaften mit. Die kühnen Erwartungen wurden dann noch bei weitem übertroffen. Die Ettenhauser schafften das Kunststück, gleich in allen Kategorien den Titel zu erspielen. Zuerst eroberten die Ju-

gendfaustballer zum zweiten Mal in Folge die Goldmedaille. Am Tag darauf folgten dann die Titel zwei und drei in den Kategorien Mini und Schüler. Für unser Schülerteam bedeutet dies bereits den vierten Titel hintereinander. Ein bis heute einmaliger Erfolg in der Ostschweizer Nachwuchsmeisterschaft.

#### Hinterthurgauer Meisterschaft

Vier Ettenhauser Mannschaften beteiligen sich an der Hinterthurgauer Meisterschaft, die in einer Vor- und einer Rückrunde ausgetragen wird. Vor allem Ettenhausen 1 und 2 wollten ihre gute Ausgangslage in den Rückrundenspielen nutzen und den Aufstieg auf den nächsten Platz schaffen. Dabei musste vor allem Ettenhausen 1 auf Platz 2 hart kämpfen und Göttin Fortuna zu Hilfe rufen. Nach den beiden nicht überzeugenden Startsiegen gegen Münchwilen und RIWI 4 schaffte es die Mannschaft nicht, den späteren Absteiger, Märwil, zu bezwingen. Mit 18:20 ging diese Partie gegen den 5. Ligisten verloren. Auch das Spiel gegen RIWI 3, bereits Gegner in der 3. Liga, ging mit dem gleichen Resultat verloren. Mit einem Sieg gegen Sirnach wahrten sich die Ettenhauser aber noch die letzte Chance für den Aufstieg. Als dann im letzten Spiel RIWI 3 gegen Münchwilen den kürzeren zog, war der Wiederaufstieg nach einem Jahr perfekt. Ettenhausen 2, das auf Platz 4 nur von RIWI 5 gefordert wurde, liess in Balterswil nie eine Blöße zu. Fünf, zum Teil deutliche Siege waren die Folge. Auch gegen RIWI 5, einziger Bezwingen in der Vorrunde, siegte der FBV Ettenhausen mit zwei Bällen Differenz. Damit war die Basis für den Aufstieg auf Platz 3 gegeben. Die Mannschaft hat sicher das Potential, um auf Platz 2 problemlos mitzuspielen zu können. Die übrigen beiden Ettenhauser Mannschaften spielten auf Platz 7. Leider konnte Ettenhausen 3 die gute Ausgangslage nach der Vorrunde nicht nutzen. Verletzungsspech sorgte dafür, dass nur gerade zwei Siege herauszuschauen und das Team am Ende auf dem dritten Tabellenplatz landete. Ettenhausen 4 konnte auf Platz 7, wo jeder jeden schlagen kann, nur ein einziges Spiel für sich entscheiden. Trotzdem liessen sie Bettwiesen 5 hinter sich, das absteigen muss.

# «Versuchen Sie statt der Schere am Pauschenpferd mal die Schere in unserem Salon!»



#### 24. Penzel-Cup in Memmingen (D)

Der SV Amendingen, Veranstalter des 24. Penzel-Cups in Memmingen, feiert 1997 das 25-jährige Bestehen. Die Veranstaltung, die 1973 in einer ungeheizten Halle gestartet wurde, ist zu einem Grossereignis herangewachsen. In acht Hallen fausten 56 Mannschaften um den Turniererfolg. Auch dieses Jahr nahm die erste Mannschaft des FBV Ettenhausen daran teil. Durch eine krankheitsbedingte Absage reisten nur drei Ettenhauser Faustballer, verstärkt mit „Stumpen-Horst“ nach Memmingen. Man wollte sich dann noch vor Ort komplettieren. Die Vorrunde wurde in der zwar breiten, aber nicht gerade langen Vöhlhalle ausgetragen. Vor allem die beiden Mannschaften aus Geislingen und Friedrichshafen erwiesen sich als hartnäckige Gegner. Im entscheidenden Spiel um den Vorrundensieg unterlag der FBV Ettenhausen dem SV Geislingen mit zwei Bällen Differenz. Diese Niederlage sollte Folgen haben. Am Ende wurden die Ettenhauser mit einem Punkt weniger von den Geislingern auf Platz zwei verbannt. Somit

konnte die Mannschaft wie im letzten Jahr nicht um den Turniersieg mitspielen, sondern musste sich mit den Plazierungsspielen um die Ränge 7 bis 12 begnügen. In der nun neu gebildeten Sechsergruppe spielten fünf, zum Teil namhafte Schweizermannschaften mit. Im ersten Spiel der Zwischenrunde traf Ettenhausen auf Wollerau, ein NLB-Verein. Obwohl am Ende nur ein 19:17 Sieg herausschaute, liefen die Ettenhauser nie Gefahr, die Begegnung zu verlieren. In der zweiten Partie hatte der FBV Ettenhausen gegen den STV Uzwil anzutreten. Schon bald lagen die Ettenhauser klar voraus und siegten mit 20:9. Somit ging es in der letzten Begegnung um die Plätze sieben und acht. Gegen das Euroteam bekundeten die Ettenhauser zu Beginn recht viel Mühe, denn die aus alten Faustballhasen gebildete Mannschaft verlangte ihnen alles ab. Mit einem 20:12 Sieg erreichten die Ettenhauser den siebten Schlussrang und waren damit die beste Equipe aus der Schweiz. Beim abschliessenden Kameradschaftsabend wurden neue Freundschaften geschlossen und gleichzeitig die Teilnahme am 25. Penzel-Cup beschlossen.

#### Termine/Anlässe

12.	März	GV Mehrzweckraum Schulhaus
16.	März	Damenfaustball-Turnier in Ettenhausen
23.	März	Skitag auf Pisch
	Ostern	Trainingslager in der Toskana
19./20.	April	Turnier Elgg
26.	April	Beach-Faustballturnier in Guntershausen
3.	Mai	TG-Meisterschaft 2. - 5. Liga
4.	Mai	Damen-Meisterschaft NLB
11.	Mai	Damen-Meisterschaft NLB
24.	Mai	TG-Meisterschaft 2. - 5. Liga
31.	Mai	Gemütlicher Abend mit Anhang
7.	Juni	TG-Meisterschaft 2. - 5. Liga
14.	Juni	TG-Meisterschaft 2. - 5. Liga (Ersatzdatum)
15.	Juni	Damen-Meisterschaft NLB
27.	Juni	Finalrunde Jugend Ostschweizer-Meisterschaft
28.	Juni	TG-Meisterschaft 2. + 3. Liga + Aufstiegsspiele
29.	Juni	Finalrunde Mini/Schüler Ostschweizer-Meisterschaft
29.	Juni	Damen-Meisterschaft NLB
30.	Juni	Vergleichswettkamp SAP/TG

## Turnen für Alle (meistens genannt Turnen für Jedermann)

vom "Zischtigs - Heidelberg - Team"

Immer am Dienstag um 19.30 Uhr treffen wir uns in der Turnhalle Ettenhausen. Bei fetziger Musik wärmen wir unsere Muskeln auf. Bei den nachfolgenden Kraftübungen werden die Arme und Beine immer schwerer. Auch die Bauchmuskeln werden strapaziert (aber nicht vom lachen). Wie es sich gehört, wird am Schluss gedehnt.

Das fröhliche Beisammensein wird im Turnen für Jedermann intensiv gepflegt. Zum Beispiel im Sommer bei einer Grillparty mit teilweise heimtückischen Spielen. Auch der Samichlaus ist bei uns Stammgast. Er bringt uns nicht nur Nüssli und Mandarinen, sondern auch Kuchen

und den feinen "Glögg" (schwedischer Glühwein). Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns einmal bei den Organisatoren und den Helfern der diversen Höcks herzlichst bedanken.

Conny und Willi haben jahrelang zusammen vorgeturnt. Leider ist ihnen das nun nicht mehr möglich. An dieser Stelle möchten wir uns für ihren Supereinsatz bedanken und hoffen, die beiden spätestens bei unserem nächsten Festli wieder zu sehen.

Alle, ob Frau oder Mann, ob jung oder alt, sind eingeladen, frei von Verpflichtungen, bei uns mitzumachen.

#### Wir gratulieren

dem Mitglied der Männerriege  
Benni Baumgartner zum 60. Geburtstag (28.06)

dem Mitglied des Volleyballclub  
Christian Schaerer zum 20. Geburtstag (26.04.)

#### Impressum

Herausgeber: Turnverein Ettenhausen  
Erscheinungsweise: 4 x jährlich  
Redaktion: Kurt Meier, Rietstrasse 5, 8355 Aadorf  
Druck: Offsetdruck Dietrich, Stationsstrasse 86, 8542 Wiesendangen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. Juni 1997

Zum Thema „Verein“



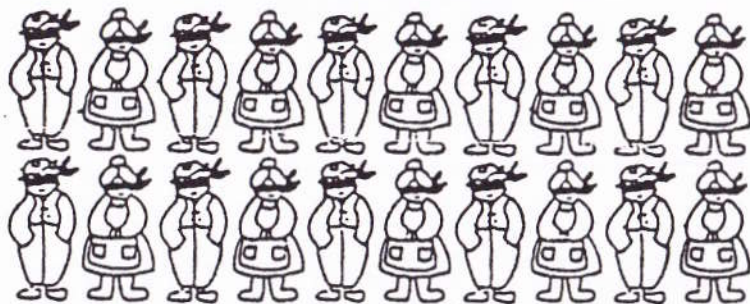
Wenige Mitglieder sorgen dafür, dass etwas geschieht,



einige Mitglieder reden stets energisch vom Mitmachen,



gar manche Mitglieder sehen zu, wie andere etwas tun,



und die überwältigende Mehrheit hat leider überhaupt keine Ahnung,  
wieviel Arbeit für sie geleistet wird.

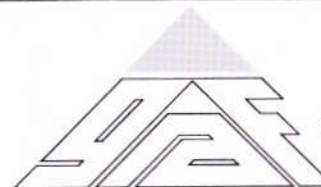
*Hoffentlich wird sich der eine oder andere Gedanken darüber machen  
und aus der untersten in eine obere Gruppe aufsteigen.*

Bauspenglerei  
Flachbedachungen  
San. Installationen

8356 Ettenhausen  
Tel. 052 365 23 01



**Guido Fisch**



Neu- und Umbauten  
Innenausbau  
Zimmereiarbeiten

**AUGUST GRAF HOLZBAU**  
8356 ETTENHAUSEN

**offsetdruck  
dietrich**

Stationsstrasse 86  
8542 Wiesendangen  
Telefon 052 - 337 20 60

**Wir drucken und kopieren für Sie**

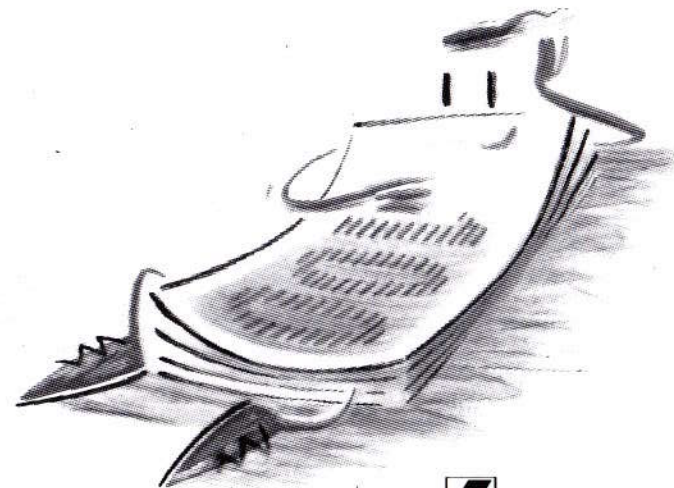
**Privatdrucksachen:** Vermählungsanzeigen,  
Geburtsanzeigen, Visitenkarten, Einladungskarten

**Geschäftsdrucksachen:** Garnituren, Antwort-  
karten, Couverts, Prospekte, Etiketten, Flugblätter,  
Blocks, Broschüren, ein- oder mehrfarbig



P. P.  
8356 Ettenhausen

**Ihr Geld muss fleissiger werden.**



 **Kantonalbank**

**a**dorf apotheke drogerie

bahnhofstrasse 8    telefon 052 365 29 39  
8355 aadorf



**Getränke  
Baumgartner**

Inhaber Beat Meile  
Dorfstrasse 30  
Ettenhausen-Aadorf  
Tel. 052 - 365 23 07

Rampenverkauf  
prompter und günstiger  
Hauslieferdienst  
Festbelieferung